

# Junge Talente unterstützt

Kollmar Förderstiftung mit 22.000 Euro für Stipendiaten



Ingrid und Pia Kollmar mit weiteren Vertretern der Kollmar Stiftung und die diesjährigen Stipendiaten bei der symbolischen Scheckübergabe

Foto: Georg Lindner

Fürnheim (lind). 2012 ins Leben gerufen und 2013 erstmals vergeben konnte die Günther und Ingrid Kollmar Förderstiftung nun am vergangenen Sonntag zum fünften Mal junge Menschen der Region Nordries und Mittelfranken fördern, die sich im Studium oder in der beruflichen Weiterbildung besonders hervorgetan hatten.

Der mittlerweile verstorbene Günther Kollmar hatte die Stiftung 2012 anlässlich seines 75. Geburtstages initiiert, um rund um die Städte Oettingen und Wassertrüdingen weiterbildungswillige jun-

ge Menschen zu fördern. Zielsetzung der Stiftung ist, dass besser ausgebildete Fachkräfte wiederum zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur hier in Nordschwaben und dem angrenzenden Mittelfranken beitragen sollen. Am Tag der Stiftung, dem 1. Oktober, lud Pia Kollmar, Vorsitzende der Stiftung, nun zusammen mit den Beiräten die diesjährigen Stipendiaten ins Stammhaus der Oettinger Brauerei in die Forstquell Brauerei nach Fürnheim ein. Seit 2013 konnte die Stiftung mittlerweile über 60.000 Euro für talentierte und bildungsbereite junge Menschen der Region aufbringen, so Pia Kollmar. In

diesem Jahr konnten nun 22.000 Euro aus den Erlösen der Stiftung übergeben werden, in Zeiten von nahezu nicht vorhandenen Zinsen ging daher ein besonderer Dank von Kollmar an Günther Treimer (Sparkasse Donauwörth), den Bankberater der Stiftung, der hier weitblickend die gute Rendite mitzuverantworten hat. Mit Petra Wagner und Günther Babel waren vom Stiftungsbeirat auch die Rathauschefs von Oettingen und Wassertrüdingen mit dabei, Ingrid Kollmar und Hermann Höhenberger komplettierten die Vorstandschaft.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



# Junge Talente unterstützt

Kollmar Förderstiftung mit 22.000 Euro

Fortsetzung von Seite 1

Mit Veit Meggle von der Marke Donauries war auch ein Vertreter des Landratsamtes Donau-Ries zugegen.

Die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 22.000 Euro teilen sich in diesem Jahr folgende Stipendiaten, die sich in beruflicher Ausbildung oder im Studium besonders hervorgetan hatten:

Alexander Beck, Jonas Lechner (beide Hainsfarth), Anna Beyerle (Utzwingen), Jana Greiner (Holzkirchen), Frauke Groß (Wechingen), Thomas Miller (Nittingen), Sophia Piechatschek (Auhausen), Micha Schmidt, Tanja Staufer, David Schmidt (alle Schwörnsheim) und Jana Stimpfle (Fremdingen).

Mit etwas Bedauern bemerkte Pia Kollmar, dass aus Mittelfranken in diesem Jahr fast keine Bewerbungen eingegangen waren. Wer also z.B. aus Röckingen, Altentrüdingen, Unterschwaningen, Lentersheim oder einer anderen Gemeinde im Wassertrüdingen

Umland stammt und durch besonderes Engagement in der Ausbildung oder im Studium auffalle, kann sich gerne an die Stiftung für das nächste Jahr wenden.

Gemütlich klang der Abend dann bei der wie immer vorzüglichen Küche der Forstquell Brauerei aus.

• Zweck der Kollmar Stiftung ist die Unterstützung qualifizierter und weiterbildungswilliger junger Menschen in kaufmännischen, technischen und betriebswirtschaftlichen Berufen. Angesprochen sind dabei junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren.

Das Ziel ist dabei, dass diese Fachkräfte wiederum zu einer Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und einer Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region rund um die Städte Oettingen und Wassertrüdingen und deren Umland im Interesse aller Bürger führen. Mehr dazu auch online unter [www.kollmar-foerderstiftung.de/](http://www.kollmar-foerderstiftung.de/)



Nr. 40 · 46. Jahrg. · 4. Oktober 2017 · Auflage 41.047  
Bei den Kornschranken 18 · 86720 Nördlingen  
Tel. 0 90 81 / 21 04 - 0